

# St. Peter's Bote.

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Erscheint wöchentlich in Winnipeg und wird herausgegeben von den Benediktiner-Vätern vom St. Peter's Priorat, Münster, Sask., Canad.  
Der Reinertrag ist zum Bau eines Klosters und Priester-Seminars in der neuen St. Peter's Kolonie bestimmt.

„Daß in Allem Gott verherrlicht werde.“ (Regel des hl. Benedikt.)

2 Jahrgang.

Winnipeg, Canada, 15. August 1905.

No. 25

## Aus Canada.

Die C.P.R. wird unverzüglich mit dem Bau einer 12 Meilen langen Strecke ihres Moose Jaw und Elbow - Zweiges beginnen lassen. Man erwartet, daß die Strecke zeitig genug vollendet sein wird für den heurigen Weizentransport.

Am 30. August findet eine totale Sonnenfinsternis statt, die in Canada sichtbar ist. Dieselbe beginnt morgens bei Sonnenaufgang und wird zuerst bei Winnipeg gesehen. Hierauf zieht sie in nördlicher Richtung über den südlichen Teil der Hudson's Bay, kreuzt dann Labrador, durchquert den atlantischen Ocean, und endet auf der spanischen Halbinsel. Wie dies bei Sonnenfinsternissen immer der Fall ist, wird die Bahn der Totalität ziemlich eng sein. Außerhalb dieser Bahn kann die Finsternis weithin als eine teilweise gesehen werden, und wird in Saslatchewan die Sonne teilweise verfinstert ausgehen. Die canadische Regierung wird eine Expedition nach der Mündung des Northwest River in Labrador unter Leitung des Professor King absenden, um diese Finsternis zu beobachten. Drei dieser Beobachter sind katholische Geistliche, nämlich P. Kavanagh, S. J., von Montreal, P. Chaquette von St. Hyacinthe, und P. Lajeunesse, O.M.J., von Ottawa.

Wie uns Herr Shaw, Traffic Manager der C.N.R. mitteilt, war das Geleise der genannten Bahn am 5. August bereits 12 Meilen weit westlich von Lloydminster, Sask., vollendet. Die Beamten der Bahn hoffen zusehends bis zum 1. November regelmäßige Züge bis Edmonton laufen zu lassen. Herr McLeod, Oberingenieur der C.N.R., machte kürzlich zu Edmonton bekannt, daß noch in diesem Jahre mit dem Bau zweier Zweiglinien begonnen werden soll, welche beide von Edmonton auslaufen werden. Die erste soll 25 Meilen lang werden und westwärts zwischen den deutschen Ansiedlungen von Morinville und Spruce Grove durchführen. Die andere soll über Morinville und St. Emile nach Athabasca Landing führen, und so eine bessere Verbindung mit dem hohen Norden herstellen, da bei Athabasca Landing die Schifffahrt auf den nordwärts fließenden Gewässern beginnt.

Die C.N.R. hat definitiv beschlossen, ihre großartigen neuen Stationsanlagen mit Hauptofficen und Hotel auf der Stelle wo sich ihre jetzige Station in Winnipeg befindet, zu errichten.

Am 3. August fand zu Calgary, Alberta, eine Konvention der Liberalen für die neue Provinz Alberta statt.

Die Netto - Einnahmen der C.P.R. für das Rechnungsjahr 1904-5 belaufen sich auf \$15,475,088.00, eine Zunahme von \$1,261,933.00 gegenüber dem Vorjahre.

Die Grand Trunk Pacific hat bekannt gemacht daß sie jetzt bereit sei, Angebote für die Konstruktion von 275 Meilen der Bahn von Portage la Prairie westwärts entgegenzunehmen. Die Bahn wird 12 bis 14 Meilen nördlich von Brandon vorbeiführen, bei Grandell den Arrow - Fluß kreuzen, bei Crewe über den Assiniboine führen, in Township 20 den zweiten Hauptmeridian schneiden und dann bis T. 26, Rge. 13 westlich von Yorkton führen. Eine Zweiglinie wird von der Hauptlinie nach Brandon führen. Aus der angegebenen Route läßt sich nicht bestimmen, ob die Bahn über Saslatoon und Battleford oder über Hanley und südlich von der St. Josephs-Kolonie vorbeiführen wird. Mit den Erdarbeiten wird wahrscheinlich noch in diesem Herbst begonnen werden.

Ein Pole namens Bielowski stand dieser Tage vor dem Polizeirichter in Winnipeg, unter der Anklage der Bigamie. Er hatte im vergangenen Herbst eine Witwe geheiratet und die Trauung durch einen katholischen Geistlichen vornehmen lassen. Wenige Wochen später trennte sich das Paar. Vor einigen Wochen ließ er sich durch den Asterbischof Seraphim, einen davon gejagten, russischen Popen, der hier eine sogenannte „unabhängige“ griechische Kirche gegründet hat, von seiner Frau scheiden, worauf er durch Seraphim mit einer jungen Person „getraut“ wurde, die ebenfalls einen noch lebenden Gatten hat. Magistrat Daly diktierte ihm nur 6 Monate Gefängnis zu, da, wie er meinte, der unwissende Mann von Seraphim betrogen wurde. Dem letzteren hielt der Richter eine tüchtige Strafpredigt.

Wahrscheinlich wird der Staatsanwalt Seraphim verfolgen.

Nach dem soeben veröffentlichten Bulletin des Ackerbaudepartements der Territorien für Juli wird das heurige Getreideareal der Territorien wie folgt veranschlagt: Sommerweizen 1,108,272 Ader; Winterweizen 41,286 Ader; Hafer 594,981 Ader; Gerste 93,555 Ader; und Flachs 13,200 Ader. Der voraussichtliche Gesamtertrag des Sommerweizens wird auf 21,723,500 Bushels geschätzt, Winterweizen 936,000, Hafer 21,723,500, Gerste 2,629,000 und Flachs 146,100 Bushels. Hiernach würde sich der Durchschnittsertrag für die ganzen Territorien etwa wie folgt stellen: Sommerweizen 19½ Bushels, Winterweizen 22½, Hafer 36½, Gerste 28, und Flachs 11 Bushels.

G. A. McLeod, welcher kürzlich aus dem Peace River Distrikt in Athabasca zurückkehrte, berichtet, daß heuer etwa 6000 Bushel Weizen bei Peace River Crossing und etwa 20,000 Bu. im Vermillion Settlement geerntet werden würden.

Hafer ist \$1.00 per Bushel wert entlang der C.N.R.

Canadische Wälder enthalten Holz genug um die ganze Welt mit Papier für 840 Jahre zu versehen.

Das Fischereidepartement setzte in den Gewässern in der Umgegend von Stratford, Ont., große Quantitäten junger Barsche aus.

Im vergangenen Monat wurden in der Land - Office zu Regina abermals 1110 Eintragungen gemacht. 195 weniger wie im Juni.

Er - Premier Parent von Quebec hat die Stelle als Vorsitzender der Nationalen Transkontinentalen, Eisenbahn - Kommission angenommen.

Lizenzen zum Verkauf von Zigaretten in Winnipeg kosten \$50. Es wurden deren bereits über 50 ausgestellt.

Canadas Handel während des am 30. Juni endigenden Jahres belief sich auf \$65,228,407, gegen \$464,981,972 im Jahre 1902.

Unter den Namen der erfolgreichen Kandidaten für Lehrer - Certificate befinden sich diejenigen dreier Nonnen, die seit zwei Jahren die Hochschule in Regina besuchten.

E. H. Marks, ein Angestellter im Torontoer Postamt, wurde schuldig befunden, Briefe gestohlen zu haben und auf drei Jahre nach Kingston gesandt.

Die „Seeschlange“, die in der kleinen Lake nördlich von Stratford, Ont., gesehen worden sein sollte, ist erlegt worden und hat sich als eine große Grundsau erwiesen. Die Bewohner in der Umgegend der Lakes atmen jetzt wieder erleichtert auf.

Der Stadtrat von Winnipeg setzte die Steuerrate auf 19.7 Mills, einschließlich der Schulsteuern, fest.

Prinzipal Patrick von der Manitoba - Universität äußerte sich kürzlich bei einer Rede, daß wenn man die Jugend zu guten und nützlichen Bürgern heranziehen will, man ja den Religionsunterricht in der Schule nicht vernachlässigen darf. Bravo!

Aus verschiedenen Teilen von Alberta und Manitoba, kamen in der letzten Zeit Nachrichten von Hagelstürmen, die teilweise schweren Schaden anrichteten. Saslatchewan scheint, soweit wenigstens, von denselben verschont geblieben zu sein.

Herr John McAnen nahe der canadischen Grenze in Montana wohnhaft, trieb seine Herde Schafe, aus 2500 Stück bestehend, über die Grenze, ohne zuerst den Zoll von \$3100 zu entrichten. Die Verittene Polizei bekam Wind von der Sache mit dem Resultat, daß die ganze Herde beschlagnahmt wurde.

Herr Ph. Stangl, früher von St. Cloud, Minn., hat seit dem 8. Aug. eine Anstellung in der Union Bank zu Winnipeg. Sobald die Union Zweigbank in Humboldt, Sask., eröffnet wird, was innerhalb der nächsten Monate geschehen soll, wird er nach Humboldt übersiedeln, um dort im Bankgeschäft tätig zu sein.

Konduktor S. D. McMiden von der C.P.R. hatte sein Verhör vor Polizei Magistrate King in Moose Jaw zu